

Antwort vom 07.02.2017

MdB, SPD

Sehr geehrter Herr XY, sehr geehrte Frau XY,

bitte entschuldigen Sie meine verspätete Rückmeldung. Ich möchte mich für Ihre freundliche Nachricht und die eindrückliche Schilderung Ihrer Situation bedanken.

Ich kann Ihnen versichern, dass ich über diesen, wie sie zutreffend schreiben, „traurigen Bestandteil in der Geschichte“, informiert bin. Das Thema steht im Bundestag immer wieder auf der Tagesordnung.

Die Mittel der zweiten Zustiftung reichen nach aktuellem Stand bis zum März 2018. Ich kann mir nur schwer vorstellen, was diese Feststellung für Sie bedeuten muss. Aber ich bin mir sehr sicher, dass der Topf der Stiftung sich wieder füllen wird. Die Bundesregierung führt derzeit Gespräche, bei denen bereits alle Beteiligten – Bundesregierung, Länder, pharmazeutische Unternehmen und das Deutsche Rote Kreuz – deutlich gemacht haben, dass sie die Stiftung fortführen wollen. In der mittelfristigen Finanzplanung des Bundes sind die Mittel dafür schon veranschlagt.

So viel erst einmal zum Sachstand. Die SPD-Bundestagsfraktion und auch ich ganz persönlich unterstützen die Forderung, den zweiten Halbsatz in § 14 HIVHG endlich ersatzlos zu streichen. Sie und alle anderen Betroffenen verdienen Planungssicherheit. Wir müssen sicherstellen, dass die Stiftung langfristig weiterfinanziert wird – so lange wie möglich mit Unterstützung der Pharmaunternehmen und so lange wie nötig aus Steuermitteln.

Ich persönlich befürworte auch, dass bei der finanziellen Ausstattung der Stiftung die Möglichkeit der Inflationsanpassung der monatlichen Entschädigung berücksichtigt wird. Das Bundesministerium für Gesundheit beantwortet diese Forderung allerdings damit, dass die finanzielle Sicherung der Stiftung im Vordergrund vor der Dynamisierung des Beitrags steht. Und da gehe ich auch mit: Erst einmal müssen wir jetzt schnell für die Fortführung der Stiftung sorgen.

Sie können sich meiner Unterstützung und die der SPD-Bundestagsfraktion in jedem Fall sicher sein. Wir sind es allen Betroffenen schuldig, eine schnelle und nachhaltige Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen